

Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Stadt Detmold im Zuge der Bearbeitung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Detmold von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Stadt Detmold vertreten durch den/die Bürgermeister/in Marktplatz 5 32756 Detmold Tel.: 05231/ 977 0 Fax: 05231 977 299 E-Mail: info@detmold.de FB 4 Soziales, Integration und Bürgerservice
Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Detmold <u>persönlich</u> Ostwestfalen-Lippe-IT Am Lindenhaus 19 32657 Lemgo E-Mail: datenschutz@detmold.de
Zweck und Notwendigkeit:	Die Stadt Detmold verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Entscheidung über die Antragstellung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Die Stadt Detmold darf nur dann an andere Personen oder Stellen personenbezogene Daten weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.
Rechtsgrundlage:	Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage: • Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (Einwilligung) • Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe) • Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO Des Weiteren beziehen wir uns auf folgende Spezialgesetze: • Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) • § 67a SGB X
Kategorien personen-bezogener Daten:	Es werden die zur Aufgabenerfüllung nach dem AsylbLG notwendigen personenbezogenen Daten verarbeitet. Das sind beispielsweise • Stammdaten / Kontaktdaten (z. B. Adresse, Geburtsdatum, Bankverbindung, Rentennummer)

- Daten zur Leistungsgewährung (z. B. Angaben zum Einkommen und Vermögen, Unterkunftskosten)
- Gesundheitsdaten (z. B. Arztberichte, MDK-Gutachten)

Herkunft personen-bezogener Daten:

Nach § 60 SGB I besteht für die antragstellende Person die Pflicht, Daten zur Verfügung zu stellen, sofern sie für die Leistung erheblich sind. In der Regel haben Sie die Angaben im Leistungsantrag mit entsprechenden Nachweisen zu belegen. Veränderungen sind unverzüglich mitzuteilen. Sofern Sie nicht oder nicht vollständig an der Aufklärung des Sachverhaltes mitwirken, kann eine Datenerhebung bei anderen Stellen (z. B. Dritten, die ebenfalls Leistungen erbringen - § 117 SGB XII oder Finanzämter - § 21 Abs. 4 SGB X) erfolgen. Werden die Daten nicht zur Verfügung gestellt, kann die Leistung versagt oder entzogen werden.

Empfänger/Kategorien von Empfängern:

Interne Stellen:

- FB 4 Soziales, Integration und Bürgerservice
- Stadtkasse der Stadt Detmold zur Überprüfung der Zahlungsvorgänge und Erstellung der Mahnungen

Externe Stellen:

- Indal GmbH & Co. KG, 48143 Münster für die Softwarebereitstellung sowie für das Server-Hosting zur Unterbringungsverwaltung
- Ostwestfalen-Lippe-IT, 32657 Lemgo zur Bereitstellung des Leistungsprogramms zur Auszahlung von AsylbLG
- H+H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, 10407 Berlin zur Verwaltung der Haushaltsein- und -ausgänge

Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer bzw. -kriterien:

Die Speicherdauer beträgt 10 Jahre nach Abschluss des Verfahrens.

Betroffenenrechte:

Auskunftsrecht (Art. 15)
Recht auf Berichtigung (Art. 16)
Recht auf Löschung (Art. 17)
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)
Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Kontakt Daten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0,
Fax-Nr.: 0211 38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Widerruf:

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@detmold.de. Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

**Profiling/automatisierte
Entscheidungsfindung:**

Ein Profiling/automatisierte Entscheidungsfindung seitens der Stadt Detmold findet nicht statt.